

Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. Februar 2026
Jahrgang 36 · Nummer 2/2026



Winterspaß an der Grundschule Malschwitz

Was für eine Freude, als es Anfang Januar endlich richtig schneite. Mehr als 10 cm Schnee und entsprechende Minusgrade verzauberten die Landschaft in ein Winter-Wonderland. Auch auf die Grundschule Malschwitz fielen dicke Flocken, begruben den Sportplatz unter einer herrlichen Schneedecke und legten sich auf die Zweige der Hecken und Bäume.

Die winterliche Stille wurde sehr bald von freudigen Kinderstimmen durchbrochen. Die Mädchen und Jungen der Grundschule Malschwitz, ausgerüstet mit Mütze, Handschuhen, Stiefeln sowie dicken Jacken und Schneehosen, eroberten in der Hofpause den tief

verschneiten Sportplatz im Nu. Da wurden unzählige riesige Kugeln für Schneemänner gerollt, Schneengel erschaffen, Schneemauern gebaut und Schneelöcher geschaufelt. Die Kinderaugen leuchteten, die Wangen wurden rosig und überall sahen wir glückliche Gesichter. Danke, Frau Holle!



Wir hoffen auf weitere Schneetage:

Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Informationen

Aus der Gemeinde



Den meisten Leserinnen und Lesern des *Spreeauen-Boten* ist aus den Medien bekannt, dass die Kommunen verpflichtet wurden, für ihre Ortschaften eine sogenannte „Kommunale Wärmeplanung“ zu erstellen. Ziel dieser Planung ist es, langfristige und möglichst wirtschaftliche Wärmeversorgungslösungen auf der Basis erneuerbarer Energien aufzuzeigen. Nachdem im vergangenen Jahr vorgesehene Mittel aus einer Bundesförderung

ersatzlos gestrichen wurden, konnte sich der Freistaat Sachsen inzwischen mit den Städten und Gemeinden auf eine Finanzierung der Maßnahme verständigen.

Viele Eigenheimbesitzer warten nun mit Interesse auf die Ergebnisse dieser Studie, die untersuchen soll, in welchen Ortsteilen der Gemeinde Malschwitz künftig wirtschaftlich tragfähige Lösungen zur Wärmeversorgung möglich sind. Im grundzentralen Verbund der Gemeinden Großdubrau, Radibor und Malschwitz hat sich die Gemeindeverwaltung Radibor bereit erklärt, die Ausschreibung der Planungsbüros im sogenannten „Konvoi-Verfahren“ zu übernehmen. In diesem Verfahren können sich bis zu fünf Gemeinden zusammenschließen, um gemeinsam eine Ausschreibung durchzuführen. Insgesamt vier Bewerber kamen dabei in die engere Auswahl und stellten sich den drei Gemeinden in einem Bietergespräch am 12. Januar vor. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat Malschwitz in seiner Januarsitzung.

Ebenfalls in dieser Sitzung beschloss der Gemeinderat den Kauf eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges für den Feuerwehrstandort Rackel. Das Fahrzeug wurde im Rahmen eines Auktionsverfahrens für rund 27.000 Euro erworben und soll das bisherige Einsatzfahrzeug ersetzen, das seit 43 Jahren im Dienst ist. Inzwischen ist das neue Fahrzeug an seinem zukünftigen Einsatzort eingetroffen und wird derzeit noch umgerüstet, unter anderem mit Sprechfunktechnik.

Am Sonntag, dem 25.01.2026, wurde die Gemeindeverwaltung Malschwitz über den Tod mehrerer Schwäne am Olbasee informiert. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Sachverhalts wurde Kontakt zum Veterinäramt sowie zum Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Bautzen aufgenommen. Bereits am folgenden Montag fand ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Landkreises Bautzen, der Berufsfeuerwehr Bautzen, dem Gemeindevorstand sowie dem Bürgermeister statt. Dabei wurde die Lage beurteilt und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Am Dienstag, dem 27.01.2026, wurden die verendeten Tiere schließlich durch Kameraden der Berufsfeuerwehr Bautzen vom See geborgen. Unterstützt wurden sie dabei von Feuerwehrkameraden der Gemeinde Malschwitz. Die Gemeinde bedankt sich bei allen beteiligten Einsatzkräften für die schnelle und koordinierte Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 24.02.2026 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c statt.

Die Tagesordnung wird im Elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz (www.malschwitz.de) veröffentlicht.

Freundliche Grüße

Matthias Seidel
Bürgermeister

Allgemeinverfügung zur Stallpflicht ab 15. Januar 2026

Das Landratsamt Bautzen hat aufgrund eines bestätigten Falls der Geflügelpest im nur wenige Kilometer entfernten Hohendubrau (Landkreis Görlitz) eine Allgemeinverfügung zur Stallpflicht erlassen. Diese gilt ab dem **15.01.2026** und betrifft auch die Gemeinde **Malschwitz** sowie die Stadt **Weißenberg**.

Alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sind verpflichtet, ihre Tiere bis auf Weiteres im Stall oder in geeigneten, nach oben gesicherten Einrichtungen zu halten. Die Stallpflicht gilt nicht nur für Hühner, Enten, Gänse und Puten, sondern ausdrücklich auch für **Wachteln**.

Ziel der Maßnahme ist es, den Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln zu verhindern und eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest zu vermeiden.

Darüber hinaus hat das Landratsamt Bautzen **Geflügelaustellungen sowie Geflügelmärkte untersagt**.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der **Internetseite der Gemeinde Malschwitz** einsehbar. Weiterführende Informationen zur aktuellen Lage und zu den Schutzmaßnahmen stellt zudem der **Landkreis Bautzen** auf seiner Internetseite zur Verfügung.

Die Gemeinde bittet alle Geflügelhalter um Beachtung der Anordnung und um konsequente Umsetzung der Schutzmaßnahmen.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Malschwitz

Förderung der Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde

Auch im vergangenen Jahr hat das Sächsische Staatsministerium des Innern der Gemeinde Malschwitz wieder Fördermittel zur „Förderung der Umsetzung der Zweisprachigkeit und aktiven Pflege der sorbischen Sprache im kommunalen Alltag“ bewilligt.



Dadurch konnten beispielsweise verschiedene zweisprachige Beschilderungen, wie die Beschriftung eines Feuerwehrautos und eines Feuerwehrgebäudes, zweisprachige Straßenschilder, touristische Aufsteller sowie die Gestaltung der Bücherzellen in Brösa und Guttau umgesetzt werden.

Weiterhin konnten mit den bewilligten Mitteln schön gestaltete Hussen für mehrere Schaltschränke angefertigt werden sowie Flyer und Plakate für den Weihnachtsmarkt in Baruth finanziert werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Bücherzelle in Brösa



Bücherzelle in Guttau



Gemeinde Malschwitz erfolgreich beim 58. Silvesterlauf in Bautzen

Am 31. Dezember 2025 nahm die Gemeinde Malschwitz erfolgreich am 58. Silvesterlauf in Bautzen teil. Insgesamt gingen bei der traditionsreichen Veranstaltung 438 Läuferinnen und Läufer an den Start, um das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Aufgrund der winterlichen Witterungsbedingungen musste die Streckenführung kurzfristig geändert werden. Die ursprünglich vorgesehenen Distanzen von 5,4 km und 10,8 km wurden verlängert, sodass die Teilnehmenden schließlich Strecken über 6,00 km beziehungsweise 12 km zu absolvieren hatten.

Die Gemeinde Malschwitz war mit insgesamt zwölf Aktiven vertreten, darunter elf Männer und eine Frau. Fünf der männlichen Starter stellten sich der anspruchsvolleren 12-Kilometer-Distanz, während die übrigen Läuferinnen und Läufer über die 6,00 km an den Start gingen. Schnellster Läufer der Gemeinde über die 12 km war Roman Nitschke aus Preitzitz, der die Strecke in starken 53 Minuten und 33 Sekunden bewältigte und damit den vierten Platz in seiner Altersklasse erreichte. Über die 6,00 km erzielte Thomas Karschpork aus Brösa mit einer Zeit von 26 Minuten und 57 Sekunden das beste Ergebnis für Malschwitz und belegte ebenfalls einen sehr guten fünften Platz in seiner Altersklasse. Die einzige Frau im Team, Carlola Petrasch aus Buchwalde, absolvierte die 6-Kilometer-Strecke in 33 Minuten und 13 Sekunden und erreichte damit den vierten Platz in ihrer Altersklasse.

Allen Läuferinnen und Läufern aus der Gemeinde Malschwitz gilt ein herzlicher Glückwunsch zu diesen guten Leistungen. Mit ihrem Einsatz und ihren Ergebnissen trugen sie zu einem gelungenen sportlichen Jahresabschluss beim Bautzener Silvesterlauf bei.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

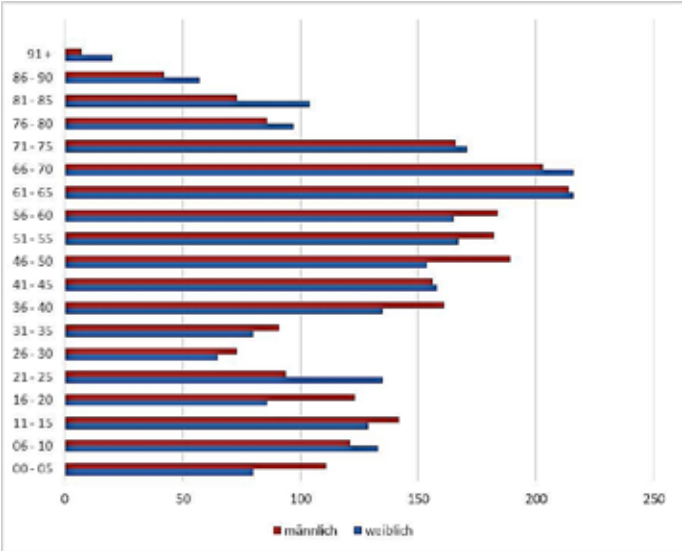
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2025

Das Jahr 2025 ist schon wieder Geschichte, ein Grund einen Blick zurückzuwerfen. Bei der Einwohnerzahl gab es wieder einen weiteren Rückgang gegenüber 2024.

Zum 31.12.2025 waren im Gemeindegebiet insgesamt 4.697 Bürger gemeldet.

Unsere Gemeinde verließen 169 Einwohner/innen, wohingegen wir 170 neue Bürger/innen begrüßen konnten (die Zahlen sind ohne die Gemeinschaftsunterkunft Niedergurig). Es gab nur 16 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 49 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.



Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen

Ortsteil	2011	2016	2023	2024	2025
Malschwitz	641	641	627	611	599
Baruth	419	403	382	375	381
Briesing	117	106	113	112	111
Brießnitz	68	61	61	59	57
Brösa	206	192	193	192	189
Buchwalde	139	151	153	151	142
Cannewitz	85	79	78	82	75
Doberschütz	170	168	171	168	161
Dubrauке	173	158	148	149	146
Gleina	153	144	145	151	145
Guttau	305	284	277	270	276
Halbendorf/Spree	216	186	170	173	173
Kleinbautzen	407	391	374	418	448
Kleinsaubernitz	380	373	323	326	322
Lieske	46	36	43	46	45
Lömischau	108	105	100	104	97
Neudorf/Spree	153	144	157	162	162
Neudörfel	7	6	3	4	7
Niedergurig	364	348	482	443	412
Pließkowitz	203	200	175	174	169
Preititz	249	232	219	212	208
Rackel	250	208	216	210	205
Ruhethal	14	14	13	12	12
Wartha	158	150	147	144	155
Gesamt	5031	4780	4770	4748	4697

Sind Ihre Dokumente noch gültig??

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses! Besitzen Sie überhaupt die benötigten Dokumente, auch Ihre Kinder für die geplante Reise?

Sie vermeiden dadurch unnötigen Stress in Ihrer Urlaubszeit.

Für einen Personalausweis beträgt die Bearbeitungszeit zwei bis drei Wochen, für einen Reisepass drei bis vier Wochen. Planen Sie dies ein und beantragen Sie rechtzeitig Ihre Dokumente.

Ihr Einwohnermeldeamt

Elektronisches Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Die öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen der Gemeinde Malschwitz werden seit Dezember 2024 gemäß Festlegung in der Hauptsatzung im „Elektronischen Amtsblatt“ der Gemeinde Malschwitz veröffentlicht. Dieses finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Malschwitz unter www.malschwitz.de.

Im Amtsblatt werden u.a. bekannt gemacht:

- Einladungen zu den Sitzungen des Gemeinderates
- Öffentliche Beschlüsse des Gemeinderates
- Satzungen sowie deren Änderungen
- Wahlbekanntmachungen

Das Amtsblatt erscheint ausschließlich als elektronische Ausgabe. Die elektronischen Ausgaben des Amtsblattes können während der allgemeinen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Sekretariat, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz eingesehen werden und sind kostenlos als Ausdruck erhältlich.

Zudem besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt zu abonnieren (E-Mail Versand). Dazu wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters unter Tel. (035932) 377-11 oder per E-Mail an amtsblatt@malschwitz.de.

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher
Jan-Skala-Straße 62
02625 Bautzen

E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.
Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.

GRUSSKARTEN

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Werte Ortschafts- und Gemeinderäte,
liebe Bürger der Altgemeinde Baruth,

am **17.02.2026 findet um 18:00 Uhr im Gebäude der Feuerwehr Baruth**

unsere nächste Ortschaftsratssitzung statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Aktuelles aus der Gemeinde
 3. Problem Gewässerpflege
 4. Bürgeranfragen
 5. Verschiedenes

Dazu lade ich wie immer ganz herzlich ein.

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Geldautomat Baruth

Liebe Einwohner der Altgemeinde Baruth und Umgebung,
wir möchten Sie hiermit informieren, dass unser Sparkassen- Geldautomat zum 30.06.2026 geschlossen wird!
Für unseren Ort ist das natürlich nicht gut, aber wirtschaftliche und sicherheitstechnische Maßnahmen machen diesen Schritt notwendig.
Die Kosten für die Sicherheit des Geldautomaten sind sehr hoch, doch die Zahl der Geldabhebungen geht immer weiter zurück.
Dabei spielen natürlich vermehrte Kartenzahlungen und das Online-Banking eine entscheidende Rolle.
Die Zahl der Ausdrucke von Kontoauszügen spielt dabei keine Rolle. Es zählen nur Bargeldabhebungen.
Und dabei muss eine gewisse Rentabilität von Transaktionen pro Automat vorliegen.
Auch vermehrte nächtliche Sprengungen von Automaten machen diesen Schritt notwendig, um Menschen und Gebäude zu schützen.
Und bei geringerer Nutzung lohnen sich Schutzmaßnahmen eben nicht.
Baruth ist auch nicht der einzige betroffene Standort.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Preititz/Kleinbautzen

Einladung

Unsere nächste OR-Sitzung des OR Preititz/Kleinbautzen findet statt:

am Montag, dem 23.02.2026 um 18:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Kleinbautzen/Preititz, Purschwitz Str. 1 b

- Unsere Themen:
1. Begrüßung und Protokollkontrolle
 2. Informationen aus der Gemeinde

3. Bürgeranfragen
4. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße

André Rohatsch
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal,
die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrat Neudorf/Spree findet am

Montag, dem 23. Februar 2026 um 18:30 Uhr,

im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzungen vom 27.10.2025 u. 26.01.2026
 3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
 4. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
 5. Verschiedenes
- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Feuerwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz findet am

Freitag, den 6. März 2026, 18:00 Uhr,

im Budissa Sportzentrum in Kleinbautzen statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Ehrung verstorbener Kameraden
 3. Berichte
 4. Grußworte des Bürgermeisters und der Gäste
 5. Beförderungen
 6. Anfragen und Diskussion

Im Anschluss wird bei einem gemütlichen Beisammensein ein kleiner Imbiss gereicht.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

M. Seidel
Bürgermeister

J. Spiegel
Gemeindewehrleiter

Weihnachtsfeuerwehr 2025 - Gänsehautmomente

Manch einer wird sich vielleicht fragen, warum jetzt noch ein Artikel zur Weihnachtsfeuerwehr erscheint. Schließlich steht der Monat Februar für Fasching. Tja, im Dezember war schon der 15. Dezember Redaktionsschluss für den Spreeauenboten. Da waren unsere Weihnachtsfeuerwehren noch voll im Einsatz.

Am 13. Dezember starteten wir bei gutem Wetter die Tour der festlich lichtergeschmückten Feuerwehren in Neudorf/Spree. Anschließend ging es - wie schon im Jahr davor - über Halbendorf/Spree, Lömischau, Wartha, Brösa und Guttau nach Kleinsaubernitz.



Das Team der Weihnachtsfeuerwehren der Altgemeinde Guttau möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken:

Danke den zahlreichen Kindern, Eltern, Großeltern und allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die uns so herzlich an den Stationen begrüßt haben

Danke dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung Malschwitz für die notwendige Genehmigung, sodass die Tour überhaupt möglich wurde

Danke den Besatzungen der FFW Neudorf/Halbendorf Spree, Feuerwehrförderverein Guttau, FFW Kleinsaubernitz und der privaten Feuerwehr Pallmann/Lömischau für das liebevolle Schmücken der Fahrzeuge

Danke für die Planung und Besorgung der Spielzeuge und Süßigkeiten für 250 Geschenke

Danke den fleißigen Helfern, die mit viel Einsatz die Überraschungen für die Kinder gepackt haben

Danke für die kulinarische Versorgung während der Tour bei den Familien Hanske und Körnig aus Brösa

Danke den vielen Sponsoren, ohne deren Unterstützung hätte der Weihnachtsmann keine Geschenke verteilen können

Unsere Sponsoren 2025:

- Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichland Wartha
- Herr Schneider nah&gut BHG Raiffeisen Kubschütz
- Christian Ansoerge
- Stefanie Stiller - Tino Zimmermann
- Frank Scholze - Daniel Zähr KFZ-Service
- Evelin Liepelt - Tine Kraus

- Ines Wessela - Patrick Schönherr
- Ursula Hohlfeld - Mario Tille Motorgeräte
- Elfi Barthel - Sandro Buder
- Madlen Lein KreHAARtiv - Matthias Seidel
- Thomas und Silke Reiter - Vicky Scholz

Am 3. Advent führte uns die Tour nach Briesing, wo wir den Weihnachtsmann unterstützen durften. Auch dort wurden wir wieder mit viel Freude und Herzlichkeit empfangen. Ganz lieben Dank den Organisatoren und Einwohnern von Briesing.

Und damit sich das mühevolle Schmücken der Feuerwehren auch lohnt, fuhren wir im Anschluss zum Bautzener Geschenke Weihnachtsmarkt am Postplatz.

Der Empfang war überwältigend und sorgte für echte Gänsehautmomente, einfach unglaublich. Dank einer Spende vom Tourismusverein Bautzen e.V. konnten wir den Abend bei Bratwurst und Glühwein gemütlich ausklingen lassen.

Den Abschluss bildete am 4. Advent die Fahrt zur „Guten Laune“ nach Lömischau. Dort war der kleine Weihnachtsmarkt schon voll im Gange und die Gäste warteten natürlich auf den Weihnachtsmann, der bei uns an Bord war.

Vielen Dank der Chefin der „Guten Laune“ für die Einladung zu Bratwurst und Glühwein.



Lichtergeschmückte Feuerwehren und der Weihnachtsmann - einfach eine Superkombi für glückliche Menschen.

Die Kinder der AWO Kita Walddylle Halbendorf/Spree und vom Hort des Kinderhauses Guttau konnten noch rechtzeitig vor Weihnachten die zu viel gepackten Geschenke der Weihnachtsfeuerwehr in Empfang nehmen.

Und nun hoffen wir für das Jahr 2026, dass uns nicht wieder Steine in den Weg gelegt

werden und wir im Dezember die Fahrt der Weihnachtsfeuerwehren ohne Bürokratie starten können.



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Alle Jahre wieder ...



Zum dritten Mal besuchten uns die festlich geschmückten Feuerwehren am 14.12.2025 in Briesing. Die vielen Kinder freuten sich als der Weihnachtsmann zu Fuß hinter den Feuerwehren angelaufen kam und anschließend kleine Geschenke an jedes Kind verteilte. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Familie Pallmann und den Feuerwehren für die Mühe bedanken. Ebenso geht ein großes Dankeschön an unsere Heike Brückner für die schöne

Töpferarbeit und ihr Entgegenkommen, an den Weihnachtsmann und die fleißigen Helfer und Spender. Ihr habt alle für einen schönen 3. Advent beigetragen.

Die Organisatoren

Neuer Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus in Baruth installiert

Schnelle Hilfe bei Herznotfällen rund um die Uhr möglich

Am Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Baruth wurde ein automatisierter externer Defibrillator (AED) angebracht. Mit dieser Maßnahme wird die Notfallversorgung in Baruth gezielt verbessert und ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung geleistet.

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jederzeit und unerwartet eintreten. In solchen Situationen zählt jede Minute, da die Überlebenschancen ohne sofortige Hilfe rapide sinken. Der neu installierte Defibrillator ermöglicht es, bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes lebensrettende Maßnahmen einzuleiten. Das Gerät ist so konzipiert, dass es auch von medizinischen Laien sicher bedient werden kann. Das Gerät erklärt jeden Schritt selbstständig und ist sicher in der Anwendung. Klare Sprachanweisungen führen Schritt für Schritt durch die Anwendung.

Das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Baruth wurde bewusst als Standort gewählt, da es zentral gelegen und gut erreichbar ist. Der Defibrillator steht der Bevölkerung im Ernstfall jederzeit zur Verfügung und kann sowohl von Einsatzkräften als auch von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Dadurch wird wertvolle Zeit gewonnen, die im Notfall entscheidend sein kann.



Die Anschaffung wurde durch das Engagement der Feuerwehrkameraden sowie der Unterstützung vom Verein „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“ ermöglicht. Nach der Installation sind auch Einweisungen für Feuerwehrangehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Baruth geplant.

Einladung zur Einweisung am 13. Februar

Obwohl das Gerät durch Sprachanweisungen selbsterklärend ist, ist die Hemmschwelle im Notfall oft groß. Um diese Ängste zu nehmen, findet eine öffentliche Infoveranstaltung statt:

- **Termin:** Freitag, 13.02.2026
- **Uhrzeit:** 18:30 Uhr
- **Ort:** Feuerwehrgerätehaus Baruth

Die Installation des AED unterstreicht das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Baruth sowie der Mitglieder des Vereines „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“ für den Bevölkerungsschutz. Ergänzend dazu sind Schulungen für die Einsatzkräfte vorgesehen, um den sicheren Umgang mit dem Gerät zu erlernen, Berührungsängste abzubauen und die Bereitschaft zur Hilfeleistung zu stärken. Grundsätzlich gilt jedoch: Der Defibrillator darf und soll im Notfall von jeder Person eingesetzt werden – Nichtstun ist die größte Gefahr. An diesem Abend wird die Handhabung des AEDs praxisnah demonstriert. Experten erklären, wie das Gerät den Herzrhythmus analysiert und warum eine Fehlbedienung technisch ausgeschlossen ist. Niemand muss medizinische Vorkenntnisse mitbringen. Wir möchten zeigen, dass jeder zum Lebensretter werden kann.

Mit dem neuen Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus verfügt Baruth nun über einen weiteren wichtigen Baustein der Ersten Hilfe und der medizinischen Notfallvorsorge. Ein kleines Gerät, das im entscheidenden Moment den größten Unterschied machen kann.

*Die Kameraden der Feuerwehr Baruth und
die Mitglieder des Vereines
„Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“*

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Schulen und Kindertagesstätten

Schülerfrühstück an der Oberschule in Malschwitz

Das erste Jahr Schülerfrühstück an der Malschwitzer Oberschule war ein voller Erfolg! Seit Januar 2025 genossen die Schüler und Schülerinnen eine Vielzahl von leckeren und gesunden Speisen. Dazu gehörten frisches Brot vom Bäcker Trittmacher, Wurst, Käse und Würstchen vom Fleischer Richter sowie Marmelade und Honig, die von den Eltern gesponsert wurden. Durch Lebensmittel Gerber in Malschwitz konnten wir vor Ort Lebensmittel einkaufen. Auch Gemüse und Obst, welches wir durch den Foodsharing Bautzen e.V. erhielten, waren Teil des Angebots. Die Veranstaltung förderte nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch eine gesunde Ernährung. Und das alles nur für 1,50 Euro! Die Schüler saßen gemütlich zusammen und genossen ihr Frühstück. Auch 2026 wird das Schülerfrühstück einmal im Monat stattfinden. Wir wünschen uns weiterhin Unterstützung und möchten uns herzlich bei allen bedanken, die tatkräftig geholfen haben. Organisiert wurde das Ganze von der Schulsozialarbeiterin Frau Leske und der Praxisberaterin Frau Schulze. Auch die Unterstützung von Schülern und Schülerinnen war unverzichtbar. Auf eine weiterhin erfolgreiche gemeinsame Zeit!



AWO Kindergarten Waldidylle in Halbendorf/Spree

Eine alte Tradition lebt wieder auf

Früher war es in unserem Ort eine schöne Tradition, Seniorinnen und Senioren zu runden Geburtstagen zu besuchen und mit einem Lied eine Freude zu bereiten.

Diese Tradition möchten wir nun gemeinsam neu beleben. Da Geburtstage heute nicht mehr in der Zeitung veröffentlicht werden, haben wir Anmeldezettel im Dorf verteilt.

Gerne kommen wir zu folgenden Geburtstagen:

60, 70, 75, 80, 85, 90 sowie ab 90 zu jedem weiteren Geburtstag. Ein besonderer Teil dieses Projekts ist die Beteiligung unserer Kinder.

Sie helfen beim Verteilen der Zettel und erleben dabei ganz praktisch, was Gemeinschaft, Verantwortung und Wertschätzung bedeuten. Der Kontakt zwischen Jung und Alt stärkt das Miteinander und lässt Generationen miteinander verbunden bleiben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Tradition unterstützen und wieder Teil unseres Dorflebens werden lassen.

Am Freitag den 23.2.26 haben die Kinder die Vogelhochzeit gefeiert – einen wunderschönen sorbischen Brauch, den wir jedes Jahr in unserem Kindergarten pflegen.

In den letzten zwei Wochen haben die Kinder fleißig Lieder geübt und konnten in verschiedene Rollen schlüpfen: Vogelmann, Vogelfrau und Küken. In diesem Jahr haben wir die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski in einer gekürzten Version aufgeführt.

Auch haben die Kinder viel über den Brauch gelernt und erste sorbische Wörter kennengelernt. Sie wissen nun, dass „Dobre dzeń“ guten Tag bedeutet und dass man sich mit „Božemje“ auf Wiedersehen sagt.



Vereine

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 e. V.

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit laden wir Sie zu der am Mittwoch, dem 18.03.2026, um 19.00 Uhr im Sportlerheim Baruth stattfindenden Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Tagesordnung
- 3) Bericht zum Jahressport- und Finanzplan 2025
- 4) Bericht der Revisionskommission
- 5) Aussprachen
- 6) Beschlussfassung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- 7) Vorstellung und Neuwahl der Vereinsleitung und der Revisionskommission
- 8) Aufstellung des Jahressport- und Finanzplanes 2026
- 9) Aussprachen und Beschlussfassung zu den Berichten
- 10) Diskussion und Beschlussfassung zur Satzung
- 11) Diskussion und Beschlussfassung zur Finanzordnung
- 12) Schlussbemerkung

Ergänzende Anträge oder Änderungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Baruth, den 25.01.2026

F. Nowak
Vorsitzender

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Michael Graf, der nach langer Krankheit am 08.01.2026 verstorben ist.

Michael war über viele Jahre als Hausmeister und Platzwart für unseren Sportverein tätig. Mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit kümmerte er sich um die Pflege und Instandhaltung unserer Sportstätten. Auf ihn war jederzeit Verlass, und seine Arbeit war für unseren Verein von unschätzbarem Wert.

Wir werden Michael Graf in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen des Sportvereins
Budissa 08 Kleinbautzen

VOLKSSOLIDARITÄT

Einladung

Ortsgruppe Kleinbautzen / Preititz

Liebe Mitglieder, Gäste und Freunde der Volkssolidarität aus Kleinbautzen und Preititz, unsere traditionelle Faschingsfeier findet am **Mittwoch, dem 18.02.2026 um 14.30 Uhr** am bekannten Ort statt. Wir laden euch ganz herzlich dazu ein. Bringt bitte gute Laune und, wenn möglich, ein Hütchen mit. Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße,

Euer Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

Einladung zum gemütlichen Tischtennis-Vormittag des SV Budissa08 Kleinbautzen

Sonntag, 22.02.2026

10:30-13:00 Uhr

Glücksklee Halle in Kleinbautzen

Um Rückmeldung wird gebeten
bis zum 17.02.2026 an familiebroetzmann@web.de



HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!
POLA NAS WJELE DOŻIWIEĆ!



RÜCKBLICK 2025 – Heimatverein Radiška e.V.

2025 war für uns erneut ein erlebnisreiches Jahr. Wir organisierten spannende Veranstaltungen und stärkten die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinschaft.

Unsere Highlights:

- Ostern im Schulmuseum • Tag der offenen Schultür
 - Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Naturmärkte • Konzert im Schafstall mit dem Klangprojekt in gemütlicher Atmosphäre • Lichterfest
 - Advent im Schafstall • Projekt Schulgarten • Ganztagsangebot für die Grundschule der Gemeinde Malschwitz „Großes Abenteuer Garten“ • Ferienspiele in den Winter-, Sommer- und Herbstferien
 - Ausstellungen: „Schöne Momente“ mit Bildern von Angela Liebe und „Winter in der Region“ mit Fotos von Steffen Kutschke • Vermietung des Vereinsraums
- 2025 konnten wir 2020 Gäste begrüßen. Davon waren 25 Schulklassen aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz, sowie aus Dresden. Auch 5 Kindergärten aus der Region nutzen unser Schulmuseum für ihre Abschlussfeiern.

SORBISCHES SCHULMUSEUM Serbski šulski muzej

Sorbisches Schulmuseum /
Serbski šulski muzej
Karla August Kocor
Heimatverein / Domizniske
towarstwo Radiška z.t.
Warthaer Dorfstraße 30
02694 Malschwitz/Malešecy
www.sorbisches-schulmuseum.de

Kommende Veranstaltungen:

Februar: **Ferierspiele** – Termine: 10.02., 12.02. und 17.02.2026, 9:30–14:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 10,00 € (für Material, Mittagessen, Getränke, Obst)

März: **Frauentag** „nur etwas später“ – am 11. März, 15:00–16:30 Uhr unter dem Motto: „Auf dich, auf uns, auf alle Frauen!“

Kontakt: kontakt@sorbisches-schulmuseum.de

Handy: 0176 40525934 | Festnetz: 035932 35702

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Förderer und Unterstützerinnen und Unterstützer. Dziakujemy so wutrobnje wšitkim, kotřiž su naše džeto podpěrali a spěchowali.

Jana Peter, Heimatverein Radiška e.V.



WEIHNACHTSBAUM VERBRENNEN

an der
Feuerwehr
in Baruth



ab 15 Uhr
Kaffee & Kuchen



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Eure „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“

Seniorenverein Malschwitz- Pließkowitz

Hallo ihr Lieben,
wir möchten euch wieder zu unserem nächsten Beisammensein für

Donnerstag, den 26. Februar 2026

zu einer kleinen Faschings-Nachfeier einladen. Spaß und gute Laune sind mitzubringen.

Wir freuen uns auf euch und wünschen bis dahin alles Gute.

Eure Margit und Jutta

Auf den Spuren der Vergangenheit unseres Dorfes Niedergurig

Buchlesung am 18. Februar 2026
um 18.00 Uhr
im ehemaligen Spree-Cafe Niedergurig

„Post aus der Vergangenheit“- Zusammengestellt von
Priska Elisabeth Becking



Die Autorin Priska E. Becking ist eine Tochter der Katharina von Wallwitz. Sie hatte Beate und Rainer Koban vor Jahren aufgesucht, weil der jetzige Schlossinselbesitzer sie an Kobans verwiesen hatte. Ihr lasen sie aus Briefen von der Tochter des ehemaligen Rentmeisters Küttner vor, die sehr gut über den alten Grafen Wallwitz und vom Leben im Schloss berichteten. Das Buch besteht aus vielen Briefen und Fotos, die die Geschichte

dieser Familie sehr interessant beschreiben.

Dieses Buch möchten Kobans allen interessierten Einwohnern und Gästen unseres Ortes vorstellen und näherbringen.

Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein!

Petra Eckert
(i.A. des Heimatvereins Niedergurig e. V.)

Erfolgreicher Auftritt des PSC Bautzen bei den Bezirksmeisterschaften U18 und U21

Am Samstag, den 17.01.2026 fanden in Weixdorf bei Dresden die Bezirksmeisterschaften im Judo für die Altersklassen U18 und U21 statt. Insgesamt gingen rund 130 Sportlerinnen und Sportler aus 30 Vereinen auf die Matte. Der PSC Bautzen war mit 11 Athletinnen und Athleten vertreten und überzeugte mit starken Leistungen sowie zahlreichen Podestplätzen.

In der **Altersklasse U18** konnte der PSC Bautzen gleich zwei Bezirksmeistertitel feiern. **Larissa Klatte** sicherte sich souverän den Titel in ihrer Gewichtsklasse. **Alexander Seidel** setzte seine beeindruckende Erfolgsserie fort und wurde zum **fünften Mal in Folge Bezirksmeister** in seiner Gewichtsklasse.

Ebenfalls erfolgreich war **Annabel Klien**, die nach spannenden Kämpfen die **Silbermedaille** gewann. **Matteo Händler** komplettierte das starke Ergebnis der U18 mit einem **dritten Platz**.

Auch in der **Altersklasse U21** zeigte der PSC Bautzen sein Können. **Julius Buchhorn** erkämpfte sich den **Bezirksmeistertitel** und unterstrich damit seine starke Form. **Lara Sophie Olbrich** gewann die **Silbermedaille**, während **Marten Lippert** und **Nick Rabe** jeweils einen **dritten Platz** belegten. Mit diesen Erfolgen haben sich **alle Erst-, Zweit- und Drittplatzierten des PSC Bautzen** für die **Landesmeisterschaft am 31.01.2026 im Sport- und Freizeitzentrum Demitz-Thumitz** qualifiziert.

Der PSC Bautzen kann stolz auf die gezeigten Leistungen seiner Judoka sein und blickt optimistisch auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften.



Foto: Matthias Seidel

Erfolgreiches Jubiläumsturnier „40 Jahre Judo in Weixdorf“

Nach der Bezirksmeisterschaft am Samstag fand am Sonntag, dem 18. Januar 2026, das Jubiläumsturnier „40 Jahre Judo in Weixdorf“ statt. Ausrichter war der Judoverein SG Weixdorf e.V., der anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zu diesem besonderen Wettkampf eingeladen hatte. Startberechtigt waren Judoka der Altersklassen U13 und U15. Insgesamt folgten 164 junge Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen, Berlin, Brandenburg und Thüringen der Einladung und sorgten für ein gut besetztes Teilnehmerfeld sowie spannende Wettkämpfe.

Der PSC Bautzen e.V. war mit 15 Judoka vertreten und konnte in zahlreichen Gewichtsklassen sehr gute Platzierungen erzielen. In der Altersklasse U13 erkämpften sich Magdalena Schmidt und Charlie Glatte jeweils die Silbermedaille, während Pia Beyer und Christopher Hobrack mit einem dritten Platz auf dem Podest standen. Auch in der U15 zeigte sich der Bautzener Nachwuchs in starker Form. Alma Hieronymus und Annabell Lange sicherten sich jeweils die Silbermedaille. Bronze gewannen Anton Schmidt, Emil Brumme, Alma Grünther, Zoe Kriegel, Leni Kleinstück und Jannis Klatte. Darüber hinaus erreichte Johanna Riecken einen guten fünften Platz, während Jaromir Keschke das Turnier auf Rang sieben beendete.

Mit diesen Ergebnissen bestätigten die Judoka des PSC Bautzen ihre positive sportliche Entwicklung und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung. Ein herzlicher Dank gilt dem Judoverein SG Weixdorf e.V. für die gelungene Organisation und die Durchführung dieser rundum gelungenen Jubiläumsveranstaltung.



Foto: Andreas Schiller



Herzliche Einladung zur Faschingsfeier

Helau und Alaaf, seid alle dabei, der Fasching kommt, wir feiern uns frei!

Der Bürgerverein „Spreeperle e. V.“ lädt erneut alle Interessierten zur fröhlichen Faschingsfeier in das Bürgerhaus Spreeperle nach Halbendorf/Spree ein.

Aschermittwoch, am 18. Februar 2026, Beginn: 15:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen närrischen Nachmittag. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt beträgt 15,00 €. Kaffee und Abendessen sind inclusive. Außerdem erwartet Sie ein lustiges Programm.

Bringen Sie gute Laune sowie ein Hütchen mit und feiern Sie mit uns!

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um eine verbindliche Voranmeldung bis zum 09.02.2026 bei:

Frau Simone Goldbohm Tel.-Nr.: 0173 3813138 oder bei

Frau Gudrun Scholze Tel.-Nr.: 0170 2287219

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Erinnerung zum Schweinschlachtfest in Halbendorf/Spree



Der Bürgerverein Spreeperle e.V. lädt am 07.02.2026 ab 18:00 in die Spreeperle nach Halbendorf ein.

Es gibt Schlachteteller aus frischer Schlachtung zum Preis von 14,- €. Dieser beinhaltet eine frische Semmelwurst und eine Grützwurst, eine Scheibe Wellfleisch, eine Portion Hackepeter und je eine Scheibe Blutwurst und Leberwurst. Serviert wird alles mit Sauerkraut und frischem Brot. Für den Durst haben wir Bier vom Fass und andere Getränke.

Teilnahme nur für vorangemeldete Personen möglich.

Genießen Sie in geselliger Runde die traditionellen Köstlichkeiten frisch vom Fleischer und verbringen Sie einen schönen Abend mit uns.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Bürgerverein Spreeperle e.V.

Verschiedenes

Veranstaltungen Biosphärenreservat Februar/März 2026

Mittwoch, 4. Februar 2026 | 19 Uhr

Naturfilmabend: Die geheime Welt der Tiere

REFERENT: Dr. Axel Gebauer

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Freitag, 6. Februar 2026 | 18 Uhr

Ausstellungseröffnung: An der Lubata. Gehen und Geschichten am Fluss

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Mittwoch, 11. Februar 2026 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Freitag, 13. Februar 2026 | 15.30 – 17.30 Uhr

Ferienangebot: Kräuterduft & Teetasse – Kinder entdecken die Welt der Pflanzen

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: 4,50 € pro Kind

ALTERSEMPFEHLUNG: 6 – 16 Jahre

Anmeldung erforderlich *

Mittwoch, 18. Februar 2026 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Freitag, 20. Februar 2026 | 17 – 18.30 Uhr

Taschenlampenführung im HAUS DER TAUSEND TEICHE

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung erforderlich *

Samstag, 21. Februar 2026 | 9 - 12 Uhr Praxisseminar: Veredelung von Obstgehölzen

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Anmeldung erforderlich *

* **ANMELDUNG:** Tel.: 035932/3650 oder

* an: broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Vortrag: Redynamisierung der Spree

04.03.2026 - 19:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Um 1930 wurde die Spree zwischen Lömischau und Neudorf umfangreich begradigt. Seit 2018 wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den Fluss wieder in seinen alten Lauf zurück zu bringen. Im Vortrag wird über wasserwirtschaftliche und naturschutzfachliche Projektziele sowie die bauliche Umsetzung des Vorhabens berichtet.

Referent: Daniel Steinmüller, Landestalsperrenverwaltung

Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

ZARI ryć na serbsku rěč a regionalnu identitu

„Hdžež je dobra mys, tam je ruma dost.“
„Wo ein guter Gedanke, dort ist Platz genug.“

Pisana serbskosć

Sušenki pjec a „klinkotatu lipku“ stworić |
Äpfel trocknen und ein singendes Bäumchen entstehen lassen

štwórtk | Donnerstag 19.02.2026
17:30 hodź. | Uhr

Wohnjowa wobora w Barće, Hłowna 18
Baruther Feuerwehr, Hauptstraße 18

Rjad „Pisana serbskosć“ budže so měsacnje we wšelakorych wjeskach mjez Malešecami a Bukecami wotměwać.
Das Format „Pisana serbskosć“ wird monatlich in verschiedenen Orten zwischen Malschwitz und Hochkirch stattfinden.

QR code

Hasel / Haselger Spěchowaŕja / Förderer

DOMOWINA

zari-domowina.de

Angebote für die Winterferien

Prózdinske hry / Ferienspiele
Natur erleben, SELBSTmachen und Spaß haben

- **Futterstellen für Vögel gestalten:** Wir bauen stilvolle, wetterbeständige Futterstationen und lernen, wie man sie ganzjährig sinnvoll pflegt.
- **Vogelfutter herstellen:** Frisches, nahrhaftes Futter selbst kreieren – perfekt abgestimmt auf regionale Vogelarten.
- **Lippenbalsam herstellen:** Pflege mit natürlichen Zutaten – frei von künstlichen Zusatzstoffen, selbst gemacht.
- **Hustenbalsam herstellen:** Sanfte, hausgemachte Heilmittel auf Kräuterbasis (ohne künstliche Zusätze).
- **Faschingskostüme basteln:** Kreative Kostüme aus Alltagsmaterialien – bunt, einzigartig und spaßig.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.
Bitte meldet euch schnell an, denn die Plätze sind auf 8 Kinder pro Tag begrenzt.

Termine: 10.02. | 12.02. | 17.02. von 9:30 bis 14:30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro, darin sind alle Materialien, Obst, Getränke und das Mittagessen enthalten.
Wir freuen uns auf euch und auf kreative, schöne Tage! Wjeselimo so na Was!

Anmeldung unter: E-Mail: kontakt@sorbisches-schulmuseum.de oder Handy 0176 40525934 | Festnetz: 035932 35702

Euer Heimatverein Radiška e.V.

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN! POŁA NAS WJELE DOŽIWICE!

Wutrobne přeprošenje do Barta, pječemy sušenki, stworimy “Klinkotatu lipku” a spěwamy hromadže – Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines “Singenden, klingenden Bäumchens” und gemeinsamen Singen

Na tutym dnju chcemy sebi rjane zymski wječor popřeć. Po starej serbskej tradiciji chcemy jabłuka krać, a je potom w pjecy abo na štryčkach sušić. Mjeztym, zo so jabłuka suša paslimy sej “klinkotatu lipu.” Budže to pasleny štom z lipowymi łopješkami. Do lipowych łopješkow móžeće sebi, jeli chceće, přerju štučku serbskich ludowych spěwow zapisać, a snano zapěwamy sej při slódných sušenkach rjane serbske spěwy? Tuž pójće do Barta do tamnišeje wohnjoweje wobory. **19.02.2026, w 17:30 hodźin** započina my jabłuka krać



Wir wollen uns einen schönen Abend machen und nach alter sorbischer Tradition die sogenannten “Sušenki” entstehen lassen. Sušenki sind getrocknete Äpfel. Früher wurden sie auf Omas Ofen getrocknet, nachdem sie vorher geschnitten wurden. Heute können wir uns entscheiden, ob wir den Backofen nutzen, oder die Äpfel an Bindfäden an der fri-

schen Luft trocknen lassen. Während die "Sušenki" (sprich Buschänkie) weiter trocknen, kann sich jeder der will, ein "Singendes klingendes Bäumchen" gestalten. In die Blätter der Bäume können dann die ersten Liedstrophen sorbischer Volkslieder geschrieben werden. Und vielleicht geschieht es, dass wir das eine oder andere Lied zu Gehör bringen. Machen Sie sich also auf den Weg nach Baruth in die Räumlichkeiten der Feuerwehr!

Am **19.02.2026 um 17:30 Uhr** beginnen wir mit dem Schälen der Äpfel. Bis bald!



Lucian Kaulfürst

"Třódraki", stara serbska tradicija wozrodźena – "Tschudrakie" eine erfolgreiche Wiederbelebung einer alten sorbischen Tradition in Kleinbautzen

Dnja 6. januara – potajkim třoch kralow – smy w Budyšinku staru serbsku tradiciju wožiwili. Smy tak mjenowane "Třódraki," małke, třiróžkate pječwo, spominajo na třoch mudrych z rańšeho kraja pjekli. Su to małke, slódkie, poprjancy. Tute su so něhdy tež wokoło Malešec, Kubšic a Bukec pjekli. Woni mějachu ludži před złym škitač, a zbožo do noweho lěta přinjesć. Wo tym a hišće wjele dalšich zajimawostkach bě Andreja Pawlikowa ze Serbskeho Muzeja w měsće přednošowała. Jeje přednošk pak njejednaše jeničce wo "Třódrakach" ale wo tradicionalnych pječwach w běhu lěta. Po přednošku smy potom pjekli a při tym wjele wjesela měli. A cyle na kóncu, smy tež hišće zhromadnje ze serbskich towaršnych spěwnikow spěwali. Tak, zo běchu to woprawdže rjane dožiwjenja. Štóž chce wjac wo "Třódrakach" zhonić, njech sej poslednje wusyłanje serbskeho telewizijnego magacina "Wuhlادko" w mediatece wobhlada.

Přichodny serbski projekt wotměje so dnja **19.2.2026 w 17:30 hodžin Bartskej wohnjowej woborje**. Potom was hišće raz přepróšu z nami sušenki pjec, a "klinkotatu lipku" stworić. Wjac wo tym zhoniće na internetowej stronje: **zari-domowina.de**.



Am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, fand im Schirach Haus in Kleinbautzen das Projekt "Tschudrakie" backen statt. Wie schon im Vorfeld berichtet, handelt es sich dabei um eine alte sorbische Tradition des Backens eines so genannten "Dreizack Gebäcks." Dieses Gebäck wurde früher zum Gedenken an die heiligen drei Könige gebacken. Bevor wir aber mit backen angefangen haben, lud Andreja Pawlikowa aus dem sorbischen Museum in Bautzen zu einem Vortrag über die verschiedenen Backtraditionen im Laufe des Jahres ein. Die "Tschudrakie" waren natürlich auch ein Symbol des Glücks und des Schutzes vor bösen Geistern. Und dann ging es endlich los mit den "Bäcker-Freuden" im Schirach Haus. Und nach über 300 Jahren Pause, waren die speziellen Plätzchen, nach gut 30 Minuten im Ofen fertig. So schnell kann eine Wiederbelebung eines traditionellen Brauches manchmal gehen... Zum Schluss haben wir noch aus dem sorbischen Liederbuch gesungen. Es war wirklich ein schöner und gelungener Abend. **Das nächste sorbische Projekt** findet am **19.02.2026 um 17:30 Uhr in der Baruther Feuerwehr** statt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, gemeinsam „Suschenki“ zu backen, und ein „Singendes, klingendes Bäumchen“ zu gestalten. Mehr zu meinen Projekten erfahren Sie auf der Website: **zari-domowina.de**



Lucian Kaulfürst

Information der DRK Wasserwacht Bautzen: Mit Sicherheit am Wasser

Nun ist es Tradition, das Anbaden am 1.1. des Jahres im Olbasee. Bei drei Grad Wasser - und einem Grad Lufttemperatur, ging es für die Rettungsschwimmer der DRK Wasserwacht Bautzen ins kühle Nass.



foto /Foto: Jurij Helgest

Die Gelegenheit wurde für eine kleine Trainingseinheit genutzt, denn im Februar findet im Erzgebirge ein internationaler Wettkampf im Eisschwimmen statt.

Bei Absicherungen von Bade- und Schwimmaktivitäten von Schulklassen oder Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Naturmarkt in Wartha. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DRK Wasserwacht Bautzen leisten einen entscheidenden Beitrag zur touristischen Sicherheit in der Gemeinde Malschwitz.

In der Saison 2025 wurden trotz durchwachsenem Sommer über 950 Wachstunden am Olbasee erbracht. Neun Mal kam es zu Erste Hilfe Leistungen und einmal zur einer Vermisstensuche. Ein zunehmendes Augenmerk erfordert der Wassersport mit SUP's und Segelbooten, wobei neue Rettungskonzepte notwendig sind.

In den Sommermonaten wird der Strand am Olbasee an den Wochenenden wieder von den Rettungsschwimmern der DRK Wasserwacht abgesichert.

Bis dahin wird weiter ausgebildet, geschult und trainiert.

Fotos und Text: Jörg Lindner

Medieninformation

02 / 2026

Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung in Sachsen

Information zur Wühltierbekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2026 Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen. Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!



Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Sprengung vom 15.12.2025 zeigte wieder einmal die Unvereinbarkeit der Sprengungen am Steinbruch mit den Auswirkungen in den jeweiligen Ortschaften

In einer Zusammenkunft am 13.11.2025 am Steinbruch Pließkowitz zwischen Bürgern der anliegenden Ortschaften und der Geschäftsführung von ProStein gab es auch zum Thema Sprengungen konkrete Festlegungen. Wir veröffentlichten diese im Spreeauenboten Dezember 2025. Bei der nachfolgenden Sprengung am 15.12.2025 wurden diese Vereinbarungen zwar eingehalten, aber in Richtung Kleinbautzen und Purschwitz gab es viele Beschwerden, obwohl es nur zu einer Ausbruchsmasse von 36.314 t und einer Gesamtsprengstoffmenge von 9.088 kg kam. Das letzte SPRENGTECHNISCHE GUTACHTEN stammt von 1996, also vor genau 30 Jahren. In dem Fall können nicht einmal die für den Steinbruch verantwortlichen Behörden leugnen, dass es in diesem Zeitraum erhebliche Veränderungen im Steinbruch gab. Die Bürgerinitiative hatte bereits 2017 in ihrer Petition darauf verwiesen, dass unbedingt solch ein sprengtechnisches Gutachten mit den neuesten Vermessungen erstellt werden muss. Die festgelegten Standorte von 1996, wo die Sprengungen im Steinbruch durchgeführt werden dürfen, diese Standorte sind schon lange in dem Zeitraum von 30 Jahren hinfällig geworden. Nach der Sprengung am 15.12.2025 haben wir das Oberbergamt darum gebeten, uns bei der Durchsetzung, dass es endlich zu einem neuen Gutachten in der Sache kommt, zu unterstützen. Wir ahnen das Ergebnis schon: Das ist dem Unternehmen nicht zuzumuten, da der Zeitraum für solch ein Gutachten doch beträchtlich ist, aber natürlich auch Geld kostet. Eine weiterer Punkt beim Treffen vom 13.11.2025 war, dass die Höhe der Halde bereits 2024 erreicht war (die Bestätigung durch das OBA liegt uns vor), aber es müssten noch geringfügige Höhen angeglichen werden. Schon bei der Zusammenkunft machten wir als Bürgerinitiative darauf aufmerksam, dass es im gesamten Jahr 2025 ungeheure weitere Aufschüttungen gab, die eine Begradigung doch bei weitem übersteigen. Ende Dezember, also unmittelbar nach dieser Zusammenkunft am Steinbruch entdeckten wir auf der Halde neue, riesige Aufschüttungen. Im Foto ist das gut ersichtlich. Es geht also weiter wie immer. Wie sagte doch der damalige Abteilungsleiter Tagebau, Herr Christof Voigt, in der ersten Zusammenkunft im Januar 2017, in der den Bürgern mitgeteilt wurde, dass es eine Haldenaufschüttung geben soll: „Das haben Sie hinzunehmen!“ Wir als Bürgerinitiative haben uns all die Jahre für die Belange der Bürger eingesetzt. Als ich aber den Beitrag vom 27.11.2025 in der Sächsischen Zeitung gelesen habe, der zutreffend die Überschrift hatte, „**Freistaat stellt Steinbruch Pließkowitz einen Persilschein aus**“, kann ich nur den Journalisten für diese Wortwahl beglückwünschen. In der Politik hat sich nichts geändert. Man nimmt „unsere Demokratie“ für sich in Anspruch, dass die Bevölkerung aber unter Demokratie etwas völlig anderes versteht, interessiert nicht. Damit sind auf allen Gebieten kaum dringend notwendige Veränderungen möglich.

Luise Dutschmann, Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz

